Vernetzungstreffen am Grünen Band



© Christine Pühringer

Fast 25 Jahre ist es nun her, dass sich Europa völlig verändert hat. Der Fall des Eisernen Vorhangs im November 1989 hat für uns Menschen einen intensiveren Austausch zwischen Ost und West ermöglicht. Auch die Natur hat damit Veränderungen erfahren: Tiere wie Wildkatze, Luchs oder Bär, die bei uns bereits verschwunden waren, konnten sich im Schatten der Grenze halten und wieder zurückkehren.

Es gilt, dieses Grüne Band, wo viele bedrohte Arten ein Rückzugsgebiet fanden, als ein unersetzbares und in seiner Dimension einzigartiges System von Lebensräumen in unserer Kulturlandschaft zu erhalten! Für so ein Projekt brauchen wir auch die Öffentlichkeit: Im Dreiländereck Österreich, Slowenien und Italien kamen gerade Journalisten und Grünes-Band-Aktivisten zusammen, um sich über die Fortschritte bei diesem größten Europäischen Naturschutzprojekt zu informieren. Mehr Infos dazu finden Sie hier.

Gemeinsam können wir die große Vision - ein Band des Lebens quer durch Europa - verwirklichen!